



Ende September haben wir den Aufruf "missima sucht Testerinnen für Sextoys" gestartet.

Unsere Leserin Lea wurde ausgewählt und durfte die Königin von SelfDelve testen. Lest hier ihren Testbericht.

Alles bebt bei der Königin

Ich hatte die Gelegenheit die Königin zu testen. Dieser Dildo hat seinen royalen Namen mehr als verdient. Ich bin mir allerdings nicht ganz im Klaren darüber, warum das Spielzeug einen weiblichen Namen trägt. Wäre es nicht eigentlich logischer es als König zu bezeichnen?

Die Königin kommt in einer silberfarbenen Metalldose. Beim Öffnen fiel mir das schwarze Seidenpapier auf, in dem der Dildo eingewickelt ist. Sehr dekadent, aber durchaus passend. Dazu bekommt man eine Probe Gleitgel. Die ist meiner Meinung nach auch angebracht, denn damit wird das ganze leichter. Die Oberfläche ist zwar sehr geschmeidig, hätte aber für meine Bedürfnisse noch etwas weicher sein können, denn trotz des mittleren Härtegrades fühlte sich das Teil sehr fest an.

Dessen ungeachtet fand ich die Form beim Auspacken faszinierend. Die Königin besteht aus fünf größer werdenden Rundungen, die von der Spitze bis zum Fuß reichen. Der kleinste Durchmesser beträgt 1cm, der größte 5cm (6cm der Standfuß). Die kugelartigen Formen sorgen laut Beschreibung für „aufregende Tauchmanöver“. In der Tat, jede einzelne Kugel hat ihre Tauchfunktion. Man kann sich je nach Verlangen weiter in seinen Körper vortasten. Die Kugeln ermöglichen unterschiedliche Lustempfindungen. Der Orgasmus wird stärker je nachdem wie und wie tief man die Königin einführt. Dabei bleibt es natürlich jeder Frau selbst

überlassen wie weit sie gehen will, aber es kann durchaus alles beben.

Die Kugelform bietet sich auch gut für eine sanfte Klitorismassage an. Gemäß der Beschreibung eignet sich die Spitze der Königin auch um „sein Hintertürchen“ zu erkunden, soweit bin ich im Test allerdings nicht gegangen.

Persönlich hat mich die abstrakte Form des Dildo überzeugt. Beim Auspacken dachte ich nur: „Dieses Teil sieht so schön aus, könnte ich mir auch gut als Deko im Wandschrank vorstellen“. Den absoluten Clou habe ich allerdings noch gar nicht genannt. Die Königin ändert ihre wunderschöne marmorierte Oberfläche. Bei Zimmertemperatur trägt sie ein violettblau kombiniert mit einem dunklen karamellgold. Je wärmer bzw. heißer die Oberfläche wird, desto heller wird das Teil. Im heißen Zustand trägt sie dann ein goldfarbendes Karamell in hell und dunkel. Zudem befinden sich kleine Glitzerpartikel in der Oberfläche, die auch ein Funkeln in meine Augen gebracht haben – jede Frau ist doch irgendwo eine kleine Elster.

Die Verarbeitung ist sehr sorgfältig. Man spürt keine unangenehmen Huckel oder Nähte. Mich überzeugt zudem die das temperaturempfindliche Silikonmaterial. Mich beruhigt es ungemein, dass mit diesem Material keine chemischen Stoffe an meinen Körper abgegeben werden.

Meiner Meinung nach ist die Königin genau das richtige für alle Frauen, die sich selbst entdecken wollen. Die ungewöhnliche Form und die schöne Ästhetik regen an und eröffnen Frau neue Wege ihren Körper zu erforschen.

(Nur, wie schon gesagt, über den Namen sollte vielleicht nochmal nachgedacht werden ...)